

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung)



Termin: Mittwoch, 19.03.2014, Beginn 19:00 h
Ort: Großer Saal St. Sebastian, Ernst-Kahn-Str. 45

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kurze Vorführung einer Gruppe
3. Berichte von Vorstand und den einzelnen Bereichen
(Hinweis: Die Berichte erscheinen in diesen Vereinsmitteilungen, so dass bei der Versammlung nur Ergänzungen und Rückfragen vorgesehen sind.)
4. Kassenbericht und Kassenprüfung
5. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
6. Anträge
(Bitte bis 10.03.14 schriftlich einreichen an Werner Naumann, Neesbacher Str. 4, 65597 Hünfelden; auch per Fax möglich unter 0 6438 / 920538 oder per E-Mail an vorstand@tgroemerstadt.de)
7. Verschiedenes

Eingeladen sind alle erwachsenen Mitglieder und Jugendliche ab 14 Jahren. Erziehungsberechtigte von Kindern und weitere Gäste können ebenfalls teilnehmen.

In der Hoffnung auf zahlreiche Teilnahme

Vorstand

Aus dem Inhalt

Rechenschaftsberichte:

- ◆ Vorsitzender.....S. 2
- ◆ SportwartinS. 3
- ◆ KassenberichtS. 4
- ◆ Volleyball.....S. 5
- ◆ Gymnastik/Gesundheit,
Jiu JitsuS. 6
- ◆ Tischtennis.....S. 7
- ◆ Gedächtnistraining,
AROHA, WebseiteS. 8

Sport- und Vereinssplitter,
WandertagS. 9

Unsere Gruppe stellt sich vor,
Jahres-Terminplan 2014,
Besondere Geburtstage...S. 10

Übungsstundenplan.....S. 11

Persönliches, Bodenseereise,
Dank und Impressum.....S. 12

Ansprechpartner im Verein

Bitte beachten sie bei Korrespondenzen mit dem Vorstand die Vereinsanschrift:

TG Römerstadt e.V.
Werner Naumann
Neesbacher Str. 4
65597 Hünfelden
Tel.: 0 64 38 / 72 555
(Mo, Fr ab 18.30 Uhr)
Fax: 0 64 38 / 92 05 38
Email: vorstand@tgroemerstadt.de

Telefonische Auskünfte in Vereinsfragen erteilt gerne (tagsüber):
Bärbel Rutkowski:
Tel. 0 61 01 / 333 27

Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 19.03.2014 -

Vorsitzender

Liebe Mitglieder und Freunde der TG Römerstadt

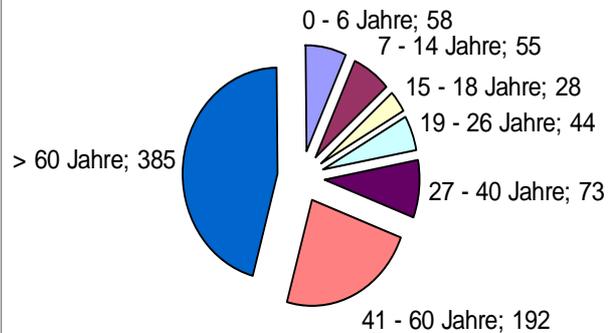
Zur Jahreshauptversammlung 2014 möchte ich Ihnen einige Punkte unserer Arbeit des Vorstandes kurz beleuchten.

Verwaltung

Das Jahr 2013 war sehr erfreulich, wir konnten nach leichten Mitgliederrückgängen in den vergangenen 5 Jahren wieder einen Anstieg verbuchen. Besonders der Anstieg der Kleinkinder bis 6 Jahre ist sehr erfreulich. Wir haben am 01. Januar 2014 insgesamt 835 Mitglieder. Die Altersstruktur hat sich nur unmerklich geändert, ebenso ist das Verhältnis von Frauen zu Männern mit 71% weibl. Mitgliedern gegenüber den Vorjahren gleich geblieben.

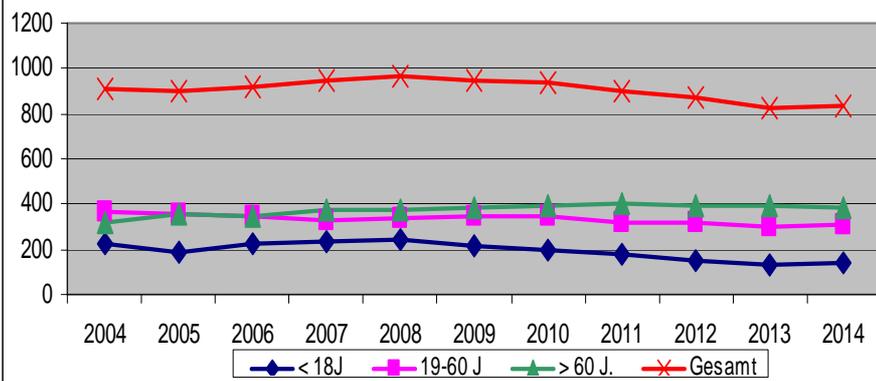
am 10. Jan., 10. April, 10. Juli und 10. Okt. die Beiträge buchen. Sollte dieser Termin ein Wochenende oder Feiertag sein, werden die Buchung am nächst folgenden Bankarbeitstag durchgeführt. Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Konto ausreichend gedeckt ist. Die sonst fälligen Rücklastgebühren müssen wir Ihnen dann bei der nächsten Buchung mitbelasten. Für Neumitglieder werden wir auch Zwischenbuchungen durchführen, deren Termine wir aber den Mitgliedern mitteilen.

Altersstruktur 01.01.2014



nen höheren Preis zu zahlen haben. Anhand der Mitgliederzahl und des neuen Entgeltes haben wir unseren Mitgliedern ein Angebot mit erhöhten Zusatzbeiträgen unterbreitet. Gleichzeitig konnte aber die Schwimmzeit um 30 min verlängert werden. Unsere Saunagäste zahlen nun 24,00 € monatlich, die Schwimmer müssen 13,00 € im Monat bezahlen. Wenn Sie drei bis viermal im Monat das Angebot nutzen, stehen Sie gegenüber dem normalen Tarif schon besser.

Mitgliederentwicklung 1.1.2004-1.1.2014



Sportliches Angebot

2013 haben wir unser Angebot wieder in einigen Bereichen erweitert. Der Kurs „Ganzheitliches Gedächtnistraining“ in der Christ-König-Gemeinde konnte viermal durchgeführt werden.

Im Sommer haben wir mit einem Workshop unser neues Angebot „AROHA“ vorgestellt. Die Resonanz war riesig. Über 50 Personen kamen zu dieser Veranstaltung und haben sich aktiv über 2 Stunden zur Musik bewegt. Aus einem geplanten Kurs sind mittlerweile drei ständige Gruppen im Vereinsangebot aufgenommen. Auch Nichtmitglieder haben hier die Möglichkeit jeweils für 10 Termi-

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sepa

Unsere Sepa-Vorbereitungen sind abgeschlossen. Im Januar 2014 hatten wir letztmalig nach dem alten Lastschriftverfahren die Vereinsbeiträge gebucht. Die nächste Standardbuchung ist am 10. April 2014 nach dem neuen Sepa-Basislastschriftverfahren vorgesehen. Wir werden zukünftig immer

Titus-Thermen

Der Vertrag mit den Titus-Thermen war Ende 2013 ausgelaufen, im November erhielten wir von der BäderBetriebe GmbH ein neues Angebot zur Nutzung der Titus-Thermen für 2014. Durch die große Preiserhöhung des Bades im Sommer 2013 für die normalen Benutzer war uns klar, dass auch wir ei-

Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 19.03.2014 -

(Fortsetzung von Seite 2)

ne gegen einen Zusatzbeitrag AROHA als Kurs zu besuchen.

In Kooperation mit dem Sportkreis Frankfurt und dem Landessportbund Hessen bieten wir seit Herbst eine neue Gruppe „Aktiv bis 100“ an. Das Angebot richtet sich vor allem an Hochaltrige (auch mit Rollstuhl oder Rollator möglich), die ihre Fitness mit altersgerechten Übungen noch weiter erhalten möchten. Ein halbes Jahr bis zu den Osterferien ist die Mitgliedschaft kostenlos, anschließend zahlen die Teilnehmer den regulären Seniorenbeitrag (7,00 €/Monat, ab 90 Jahre kostenfrei). Die Gruppe hat mittlerweile auch schon fast 20 Mitglieder.

Im vergangenen Jahr mussten wir leider auch einige unserer Gruppen schließen, die von der Teilnehmerzahl nicht mehr ausreichend besucht wurden.

Weitere Informationen über das vielfältige Angebot der TGR finden

Sie auch in weiteren Artikel dieser Ausgabe.

Finanzen

Wie Sie aus den Zahlen unserer Kassenwartin entnehmen können, stehen wir trotz leichtem Verlust noch sehr gut da. Die Hauptgründe der Mehrausgaben setzen sich aus erhöhten Hallennutzungsgebühren, einmalige Anschaffungen und erhöhten Beiträgen an die Verbände zusammen. Gerade die Hallennutzungsgebühren stehen mal wieder bei der Stadt Frankfurt auf dem Prüfstand. Einerseits lobt man die Vereine für ihr Engagement mit vielen Ehrenamtlichen Jugendliche von der Straße zu holen und allen Mitbürgern der Stadt vielfältige Angebote zu bieten, andererseits will man die eigenen Verluste im Haushalt über sehr hohe Hallenmieten kompensieren. Dass diese Gebühren aber viele Vereine an ihr Existenzminimum führen, will man bei der Stadt nicht so sehen. Hier gilt es für alle Vereine gemeinsam gegen-

über der Stadt Frankfurt aufzutreten.

Abschließend bedanke ich mich bei unseren ehrenamtlichen Helfern, Trainern und Übungsleitern, die zum Gelingen unseres Vereins beitragen. Ohne diesen enormen Einsatz könnte die TG Römerstadt keinen hochwertigen Sport zum günstigen Preis anbieten.

Eine Bitte noch ganz zum Schluss: Sprechen sie Freunde, Bekannte, Nachbarn an und machen sie auf unser Angebot aufmerksam. Unsere vielfältigen Gruppen nehmen gerne noch weitere Teilnehmer auf.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine schöne Zeit in unserem Verein und hoffe, dass ich viele von Ihnen auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßen kann.

Werner Naumann
Vorsitzender

Sportwartin 2013

Liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr 2013 war ein recht "ruhiges" Jahr. Wie immer mussten wir uns auch 2013 von einigen Übungsleitern verabschieden, aber diesmal ist es sehr schnell gelungen, neue Übungsleiter zu finden. Dies lag sicherlich daran, dass den teilweise jahrelangen Übungsleitern sehr viel an ihren Gruppen lag und sie sich selbst um Nachfolger gekümmert haben. So wird die T'ai Chi-Gruppe von Brigitte Jorde jetzt von Frau Thalheimer und Herrn Schünke weiter geleitet. Beide sind selbst schon über Jahre Teilnehmer bei Frau Jorde gewesen. Ebenfalls eine langjährige Sportlerin, Ulrike

Stehl, übernimmt die Freizeit-Volleyballgruppe von Michael Gohlke. Sandra Lorenz hat die Leitung der Eltern-Kind-Gruppe aufgegeben und ist auch nicht mehr im Purzelturnen tätig. Maurice Leduc und Maria Tunno haben die Gruppen übernommen. Patricia Pistara hat sich für ein weiteres Studium entschieden und fällt somit als Übungsleiterin für die Gruppe Tanzen-Different Styles aus. Diese wird jetzt von Ricarda Jordan alleine geleitet. Wir danken allen ehemaligen Übungsleitern für ihr teilweise jahrelanges Engagement im Verein und wünschen ihnen alles Gute! Die neuen Übungsleiter be-

grißen wir recht herzlich bei uns im Verein!

Leider war es für den Bereich Hap Ki Do nicht möglich einen weiteren Übungsleiter zu finden, so dass Hap Ki Do momentan für Kinder unter 12 Jahren nicht mehr angeboten werden kann. Leider müssen auch die Gruppen Winterguard und Funky Jazz Dance aus Mangel an Teilnehmern entfallen.

Besonders erfreulich waren letztes Jahr unsere neuen Angebote, die von sehr vielen Teilnehmern angenommen wurden. So wurde zum Beispiel Aroha unter der Leitung von Dana Soukop erst einmal nur als Kurs angeboten und auf Grund

(Fortsetzung auf Seite 4)

Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 19.03.2014 -

(Fortsetzung von Seite 3)

der großen Nachfrage direkt als ständiges Angebot in den Übungsstundenplan aufgenommen. Ebenfalls sehr gut angelaufen ist das An-

gebot von Sigrid Schneider "Aktiv bis 100" sowie das ganzheitliche Gedächtnistraining von Beate Link.

Ihnen allen wünsche ich alles Gute für das neue Jahr.

Mit sportlichen Grüßen

Sonja Schmitt

Kassenbericht 2013

	01.01.2013 Stand	31.12.2013 Stand	Differenz
VERMÖGEN			
Bargeld und Bankkonten			
Bankkonto	3.614,99 €	10.924,51 €	7.309,52 €
Tagesfestgeld	94.084,35 €	81.254,76 €	- 12.829,59 €
Geschäftsausstattung (Drucker)	- €	2.400,00 €	2.400,00 €
GESAMT VERMÖGEN	97.699,34 €	94.579,27 €	- 3.120,07 €

VERBINDLICHKEITEN			
Andere Verbindlichkeiten			
Rückstellung Titustherme	- €	- €	
Rückstellungen ÜL-Vergütung	1.000,00 €	3.000,00 €	2.000,00 €
GESAMT VERBINDLICHKEITEN	1.000,00 €	3.000,00 €	2.000,00 €

Zeitraum: 01.01.2013 - 31.12.2013

EINNAHMEN		AUSGABEN	
Vereinsbeitrag Eingänge	114.921,50 €	Hallenmiete	69.758,00
Zuschüsse	7.974,05 €	ÜL Vergütungen	37.622,50
Spenden	696,00 €	Verbandsbeiträge	3.338,59
		Zuschuss	
Zinseinkünfte Bank	170,41 €	Sportl.Veranstalt.	748,55
Verkauf T-shirts	30,00 €	Werbung, Mitteilungen	2.162,69
		Anschaffungen	2.250,12
		Abschreibung Drucker	1.200,00
		Fahrtkosten	1.550,16
		Versicherungen	1.049,75
		Aus- und Fortbildung	1.731,56
		sonstiges	5.500,11 €
GESAMT EINNAHMEN	123.791,96 €	GESAMT AUSGABEN	126.912,03 €

GESAMTSUMME -3.120,07 €

Als Kassenwartin der TG Römerstadt freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir uns weiterhin in einer finanziell stabilen Situation befinden.

Die Mehrausgaben 2013 konnten aus den Reserven gedeckt werden.

Detailliertere Informationen können Sie den untenstehenden Tabellen entnehmen.

*Edith Beisel
Kassenwartin*

Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 19.03.2014 -

Volleyball



Unsere männlichen Senioren Ü59 sind Vize-Hessenmeister

Die Damenmannschaft stand vorübergehend auf einem für einen Absteiger aus der Bezirksliga wirklich schlechten siebten Platz der Kreisliga Ost. Nach drei Siegen in Folge und etwas Glück – das Spiel gegen die TG Bad Soden IV wurde nachträglich wegen einer unzulässig aufgestellten Spielerin 3:0 für die TG Römerstadt gewertet – befindet die Mannschaft sich jetzt auf dem zweiten Platz. Dies hat zur Folge, dass die Mannschaft jetzt umso mehr Motivation hat nun doch noch den ersten Platz und damit den Wiederaufstieg in die Bezirksliga zu erreichen.

Die Herrenmannschaft erkämpfte sich in der Hinrunde der Bezirksliga Ost einen guten vierten Platz in einer sehr ausgeglichenen Mittelgruppe. Nach vier Siegen in Folge ging leider das letzte Spiel vor der Winterpause gegen die TG Bornheim verloren, aber nach der Erholungsphase werden die Herren hoffentlich ihren Kampfgeist wieder erwecken und bei den Plätzen im oberen Drittel der Tabelle ein Wörtchen mitreden wollen.

Auch unsere Senioren waren wieder bei den verschiedenen Meisterschaften am Ball. Unsere ehemalige Frauenmannschaft startet wei-

terhin unter der TG Römerstadt als Seniorinnen II Mannschaft. Sie belegten den 3. Rang bei den Hessischen Meisterschaften. Die männlichen Senioren Ü59 wurden im September 2013 Vize-Hessenmeister, damit qualifizierten sie sich

für die Südwestmeisterschaften. Dort konnte man zwar den Hessenmeister schlagen, aber durch die Niederlagen gegen den Saarland- und Rheinland-Pfalz-Gegner reichte es nur zum 3. Platz und verpasste damit knapp die Deutsche Meisterschaft.

Neben den aktiven Mannschaften spielen und trainieren noch zwei Mixedmannschaften. Unsere Mixed 1 spielt in der höchsten hessischen Liga und belegt momentan einen ausgezeichneten 3. Rang.

Mixed 2 trainiert mittwochs in der ERS, Halle 2, nimmt an ausgesuchten Turnieren teil, aber nicht an den Rundenspielen. Mittlerweile ist die Gruppe auf 10-12 Spielerinnen und Spieler angewachsen.

Nicht zu vergessen ist das jährliche ultimativ letzte Jahresend-Sylvester-Beachturnier am 31.12.

2013 am Riedberg mit der Rekordbeteiligung von 27 Aktiven. Dieses Turnier wurde unter der Leitung von Andreas Nau und Christoph Schneider zum 18. Mal ausgetragen.

Die Trainerinnen der weibl. Jugendmannschaft (Sarah und Sara) vervollständigen den Bericht über unsere aktiven Volleyballer.

„Nachdem die Saison 2012/13 – für viele die erste Runde in der Jugendgrundklasse in einem Sechser-Team – mit all ihren Höhen und Tiefen überstanden war, starteten die 14- bis 16-jährigen mit viel Elan in die aktuelle Runde. Zuvor hatten wir im Training feste Positionen für die Spielerinnen eingeführt, so dass jeder seinen Stärken entsprechend Einsatz im Spiel finden sollte. Mit einer regelmäßigen Trainingsteilnahme, viel Ehrgeiz, Spaß und Testspielen gelang es dem motivierten Kader aus zehn Personen sich



Unsere weibliche Jugend mit ihren Trainerinnen Sara und Sarah

aufeinander einzustellen, sich gegenseitig anzustacheln und mit einer deutlichen Verbesserung in die neue Runde zu starten. Vor allem in der Annahme, dem Block und den Absprachen zeigt sich die weibliche Jugend stark. In spannenden und

(Fortsetzung auf Seite 6)

Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 19.03.2014 -

(Fortsetzung von Seite 5)

langen Spielzügen holten sie sich den zweiten und dritten Platz, sowie den Sieg im Freundschaftsspiel gegen die TSG Nordwest. Den sicheren Angaben fehlt wie auch dem Angriff noch ein wenig Power, um den nächsten Spieltag mit 10:0 statt 7:3 Sätzen zu verlassen. Aber wir sind da guter Dinge: die zwei Auslandsaufenthalte -die wir aktuell zu verzeichnen haben- gehen vorüber, die zweite Trainerin kann wieder schmerzfrei laufen und auch das anfängliche Übereinanderstolpern bei sich kreuzenden Laufwegen ist

Unsere Mannschaften freuen sich über zahlreiche Fans, es geht bei allen Mannschaften noch um den Aufstieg. Feuern Sie sie an, hier die Termine der letzten Spiele. Am 23.2.2014 richten wir einen Doppelspieltag aus, erst die Frauen, anschließend die Männer:

Samstag, 23.02.2014, Frauen, Spielbeginn: 10.00 Uhr
Samstag, 23.02.2014, Männer, Spielbeginn: 15.00 Uhr
Samstag, 08.03.2014, Frauen, Spielbeginn: 15.00 Uhr
Ort: Geschwister-Scholl-Schule

zwar noch nicht vollständig verschwunden, kann aber mittlerweile als amüsierende Randerscheinung neben den schönen Spielzügen ei-

ner netten und frechen Mannschaft abgetan werden.“

Vera Rhode & Werner Naumann

Bereich Gymnastik und Gesundheit

Heute möchte ich einfach mal einen Bericht von meiner neuen Gruppe, die seit 4. September 2013 läuft, abgeben: „Aktiv bis 100“.

Wie schon beschrieben, habe ich mit 10 Leuten angefangen, inzwischen sind es knapp 20. Davon kommen 3 mit Rollatoren und eine mit einer Gehhilfe. Ich habe 2 Menschen mit über 90 Jahren dabei und bin ganz stolz, daß sie sich zu kommen trauen. So war es ja von Anfang an gedacht: Leute, traut Euch, zu kommen, denn ich werde meine Übungen so planen, daß auch die Menschen von einer Turnstunde etwas haben, die Beweglichkeitseinschränkungen haben. Wir kräftigen Arme und Beine. Manchmal stehen

wir auch hinter den Stühlen und machen unsere Übungen, oder es liegen an manchen Stühlen „Wackelkissen“, worauf man dann seine Übungen machen darf. Natürlich ist alles freiwillig, und wir halten uns auch fest, daß ja nichts Unvorhergesehenes passiert. Ich muß schon sagen: Es macht allen Spaß, und auch ich bin mit voller Freude dabei.

Ich will nun nicht unbedingt aufrufen, daß sich noch mehr Leute melden mögen. Aber bei den älteren Menschen fallen doch eher mal welche wegen Nichtwohlfühlens aus, so daß nicht immer alle da sind. –

Ich habe meinerseits meine Ausbildung „Aktiv bis 100“ gemacht, weil ich in meinen beiden Senioren-Sportgruppen ohnehin Menschen über 80 Jahre habe. Dann hat 2 x jemand vom Hess. Turnverband bei mir angerufen und nachgefragt, wann ich denn eine neue Gruppe eröffne. Dies habe ich jemals verneint. Dann habe ich mir das Ganze doch noch mal überlegt, und im September 2013 war es dann so weit: Ich habe eine neue Gruppe eröffnet – und heute bin ich froh darum, weil ich auch sehe, daß viele Menschen, die jetzt kommen, dankbar sind.

Sigrid Schneider

Sonstige Sportarten

Jiu Jitsu: Vom Schüler zum Meister

Am 1.12.2013 sind die vier Braungurt-Schüler Lukasz und Pawel Stec sowie Dominik und Oliver Rzepka vom Großmeister Wolfgang Plenz zu ihrer Meisterprüfung bei der E.I.K.O.

angetreten. Ihnen war ihre Nervosität praktisch ins Gesicht geschrieben. Pünktlich um zehn Uhr begann die Prüfung mit der Kata Heian Shodan, die sie allesamt gleichzeitig vorgezeigt haben.

Obwohl noch der eine oder andere nervöse Blick ausgetauscht wurde, fanden die vier Schüler bald zu ihrem Rhythmus. Auf die Kata folgte die Fallschule, vorgezeigt

(Fortsetzung auf Seite 7)

Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 19.03.2014 -

(Fortsetzung von Seite 6)

von jeweils zwei Schülern gleichzeitig. Bei dem Selbstverteidigungsprogramm merkte man ihnen die Nervosität noch an, welche aber durch die geduldigen Meister sehr gut abgeschwächt wurde. Spätestens nach der Vorführung ihrer Selbstverteidigungstechniken waren die Schüler gänzlich von Prüfungsangst befreit und in ihrem Element. Auf die Selbstverteidigung folgten die Grundhaltgriffe des Judo. Diese wurden in dem darauf folgendem Boden-Randori auch sogleich von den Schülern eingesetzt. Im Verlauf der Prüfung wurden ihnen auch Stand-Randori, Semi-Kontakt Freikämpfe und schließlich Kampfkationen abverlangt. Neben dem körperlichen Aspekt der Prüfung war auch ein wacher Geist für die theoretischen Fragen vonnöten. Es wurden allerlei Fragen gestellt, wie zum Beispiel was der Unterschied zwischen Jiu Jitsu und Taekwon Do sei und was Judo, Karate und Jiu Jitsu auf Japanisch bedeuten.

Gegen Ende der Prüfung überraschte Shihan Wolfgang

Siebel die Schüler mit einem neuartigen Szenario; er wollte sehen, wie die Prüflinge auf einen Angriff, wie er auch auf der Straße passieren könnte, reagieren würden und wurde nicht enttäuscht, als die Angreifer

nicht nur nach geltendem Notwehrgesetz neutralisiert wurden, sondern auch noch am Boden festgehalten wurden damit die Übeltäter keinen weiteren Schaden mehr anrichten konnten.

Daraufhin folgte die Zeit, die jeder Prüfling am ehesten fürchtet: Die Zeit nach der Prüfung und vor dem Verkünden der Ergebnisse, in der man mit den anderen Schülern darüber spricht, was einer denn falsch gemacht haben könnte, ob man die Prüfung bestanden habe. Diese Zeit war glücklicherweise nicht von langer Dauer. Als die Meister letztlich mit einem freundlichen Lächeln auf die



Schüler blickten, sagten sie ihnen, dass die Prüfung bestanden sei.

An diesem Tag sollte es aber eine weitere kleine Überraschung geben. Diese Überraschung wurde an Wolfgang Plenz von seinen Schülern und den frisch gebackenen Meistern in Form eines Dankeskorb für einen großartigen Großmeister überreicht, den er sichtlich gerührt entgegennahm. Lediglich einen Ratschlag gab Shihan Wolfgang Siebel noch den jungen Meistern auf den Weg: Bei der Fallschule sollte bei einer Judorolle der Fuß den Boden nicht berühren.

Dominik Rzepka

Sonstige Sportarten Tischtennis

Das vergangene Jahr 2013 ist wieder zur vollsten Zufriedenheit verlaufen. Alle Aktiven waren mit viel Elan und mit Begeisterung bei der Sache.

Um Abwechslung in den Spielbetrieb zu bringen, haben wir 2 x ein Kreuzchenturnier im Doppel ausgetragen. In der ersten Jahreshälfte wurde in 2 unterschiedlichen Gruppen eine Rangliste ausgespielt. Die Plätze 1 und 2 belegten in der A-Gruppe Annette Walter und Rudi

Schnabel. In der B-Gruppe waren wie folgt platziert: 1. Antje Loos, 2. Heide Walter, den 3. Platz teilten sich Pavel Soukop und Zuzana Pastyrik.

Am 18.11.13 folgte dann unser Jahreshöhepunkt, das Freundschaftsspiel gegen St. Matthias. Beste Aktive dieses Matches mit 4 Siegen war wieder mal unser Star Annette Walter. In den abgewickelten 23 Spielen haben von unserer Seite alle ihr Bestes gegeben. Den-

noch reichte es nicht zum Sieg, denn die Gäste behielten mit 9 : 14 Punkten die Oberhand.

Am 17.12.13 waren wir mit 21 Personen zu unserer Weihnachtsfeier im Stöffche. Ein schöner Jahresabschluss!

Fürs neue Jahr wünsche ich, bleibt alle gesund und habt weiterhin viel Spaß mit dem weißen Ball.

Euer Dieter Schneider

Rechenschaftsberichte der einzelnen Bereiche / Tätigkeiten

- Bestandteil zur Einladung gem. Seite 1 für die Mitgliederversammlung am 19.03.2014 -

Sonstige Sportarten

Gedächtnistraining Leitung: Cäcilie Schell

Das Gedächtnistraining unter der Leitung von Cäcilie Schell findet seit letztem Jahr jeden Mittwoch (zuvor dienstags) von 9.30 bis 11.30 Uhr statt. Im letzten Jahr ist die Gruppe auf fünf regelmäßige Teilnehmerinnen gewachsen. Die Gruppe hat aber noch viel Platz für weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Auch wenn derzeit die Gruppe ausschließlich aus Damen besteht, Herren sind herzlich willkommen. Das Angebot richtet sich

an Menschen jeden Alters. Gemeinsam wird das Material, die Rätsel und Aufgaben der Gesellschaft für Gehirntraining e.V., bearbeitet. Als Quelle dient das Periodikum Gesellschaft „Geistig fit“.

Zu den in den Jahren davor obligatorisch gewordenen Ausflügen kam es 2013 aus terminlichen Gründen nicht, aber für das neue Jahr sind gemeinsame Aktionen nicht ausgeschlossen. Auch sonst wird das gemütliche Beisammen-

sein berücksichtigt. Das Gedächtnistraining findet immer in angenehmer Atmosphäre statt.

Wer jetzt neugierig geworden ist schaut am besten einfach vorbei. Jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im Gemeindehaus von St. Sebastian in der Ernst-Kahn-Str. 4, die Haltestelle der Buslinie 60 ist nur 2 Gehminuten entfernt.

Robert Pastyrik

Sonstige Sportarten

AROHA-Workshop



Am 1. Juni 2013 in der Geschwister-Scholl-Schule unter der Leitung von Dana Soukup

Mitglieder werben Mitglieder

Werben Sie neue Mitglieder für die TG Römerstadt, ES ZAHLT SICH AUS.

Für jedes neue Mitglied schreiben wir dem Werber 10,- € bei der nächsten Abbuchung gut. Dazu muß das neue Mitglied den Namen des Werbers auf dem neuen Anmeldeformular auf Seite 2 unten aufführen. Die Werbeprämie erhalten alle beitragszahlenden Vereinsmitglieder.

Achtung! Die 10,- € werden auch für die Werbung von Fördernden Mitgliedern vergütet. Deren Monatsbeitrag beträgt lediglich 3,- € und kostet keine Aufnahmegebühr. **Helfen Sie also mit, daß unser Verein größer wird!**

Webmaster

Die im letzten Jahresbericht für 2012 angesprochene negative Tendenz scheint sich nicht fortgesetzt zu haben. Jedenfalls bleiben die aktuellen Zugriffszahlen stabil bei durchschnittlich ca. 920 Besuchen im Monat. Wie immer sieht man in den Statistiken unseres Webservers, dass während der Volleyball-Saison das Interesse an unseren Internet-Seiten höher ist. Verantwortlich sind dafür Spielberichte der Mann-

schaften, die immer gerne auch von den anderen Vereinsanhängern gelesen werden. Neben den regelmäßigen Berichten unserer Herren-Mannschaft schreibt diese Saison auch unsere Frauen-Mannschaft wieder regelmäßig. Neue Sportangebote und andere, wenn auch wenige, Aktivitäten erscheinen immer wieder mal, z.B. von Wandertagen und Tischtennis-Vergleichskämpfen. Hier wäre es schön, wenn häufi-

ger aus weiteren Gruppen etwas zu lesen wäre, denn insgesamt ist sicher viel mehr los in unserem Verein. Eine optische Aufwertung hätten die Berichte auch durch das Beifügen von Fotos. Einen Anfang haben die Volleyball-Herren und -Mixer bspw. rund um den Jahreswechsel gemacht und auch das Bilderbuch durch neue Fotos von Veranstaltungen aufgefüllt.

Christoph Schneider

Sport- und Vereinssplitter

Die Termine für unsere Kursangebote stehen fest:

- **Rückenfitness** bei Dana Soukup vom 31.03. bis 23.06.2014 und der zweite Kurs vom 15.09. bis 01.12.2014. Der Kurs findet wie immer montags von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Ernst-Reuter-Schule 1 statt. Er hat das Qualitätssiegel „Sport Pro Gesundheit“ erhalten. Es steht für eine hohe und gleich bleibende Qualität des Angebots. Viele Krankenkassen haben das Siegel als qualifizierte Maßnahme zur Primärprävention anerkannt.

Kursteilnehmer haben die Möglichkeit, sich über § 20 SGB V einen Teil der Kurskosten von der Krankenkasse rückerstatten zu lassen. Die Kosten belaufen sich für Nichtmitglieder auf 75,00 € für Mitglieder auf 35,00 €. Auskunft und Anmeldungen bitte direkt bei Dana Soukup unter der Telefonnummer: 069/ 587513

Der Kurs kommt nur zustande, wenn sich eine ausreichende Teilnehmerzahl anmeldet.

- Die **Aroha-Kurse** starten wie folgt (jeweils 10 Termine):

Vor den Sommerferien:

- Kurs A: 28.04. bis 07.07.2014, montags ab 19.00 Uhr in der ERS-Halle 1
- Kurs B: 29.04. bis 08.07.2014, dienstags ab 20.30 Uhr in der ERS1-Gymnh.
- Kurs C: 30.04. bis 09.07.2014, mittwochs ab 19.00 Uhr in der ERS-Halle 2

Nach den Sommerferien:

- Kurs A: 15.09. bis 01.12.2014, montags ab 19.00 Uhr in der ERS-Halle 1
- Kurs B: 16.09. bis 02.12.2014, dienstags ab 20.30 Uhr in der ERS1-Gymnh.
- Kurs C: 17.09. bis 03.12.2014, mittwochs ab 19.00 Uhr in der ERS-Halle 2

Die Teilnehmer werden von AROHA emotional berührt, sie erleben AROHA als absolut sicher und sie spüren nach ausreichender Zeit die Effektivität. Die für diesen Kurs speziell komponierte Musik ist einzigartig, wird als harmonisch empfunden und unterstützt die mentale Entspannung vom Alltagsstress. Die Kurseinheiten sind für Mitglieder kostenlos, für Nichtmitglieder kostet ein Kurs 40,00 €. Geleitet werden die Kurse von Dana Soukup.

- Für 2014 sind drei **Beckenboden Kurse** unter der Leitung von Elke Jordan terminiert.

- Kurs 1 vom 13.01. bis 24.03.

- Kurs 2 vom 31.03. bis 07.07.

- Kurs 3 vom 14.07. bis 08.12.

Die Kurse finden in der Ernst-Reuter-Schule 1 im Gymnastikraum statt. Es gibt jeweils zwei Kurse hintereinander, einmal von 17.00 bis 18.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr. Die Teilnahme ist für Vereinsmitglieder kostenlos, für Nichtmitglieder kostet der Kurs mit 10 Terminen 40,00 €. Anmeldungen erfolgen direkt über Elke Jordan unter der Telefonnummer 069/ 570369.

- Auch wieder angeboten wird der Kurs **Ganzheitliches Gedächtnistraining** von Beate Link dienstags in der Bücherei der Gemeinde Christ König von 17.00 bis 18.30 Uhr. Er startet ab dem 29.04. an 10 Terminen bis zu den Sommerferien. Die Kosten betragen 50,00 € für Mitglieder und 65,00 € für Nichtmitglieder. Anmeldungen erfolgen bitte direkt bei Beate Link unter der Telefonnummer 069/40321347 (privat) oder 0179/1731035 (Mobil).

- Die neuen Termine für **Pilates** und **Yoga** entnehmen sie bitte unserer Webseite: www.tgroemerstadt.de

Nächster Vereins-Wandertag am Samstag, dem 17.05.14

Nach den beiden Wanderungen des letzten Jahres im Lahntal und im Rheingau schauen wir nach einer „Ruhepause“ auf den nächsten Termin im kommenden Frühling.

Das Ziel mit weiteren Einzelheiten steht zwar z.Z. noch nicht fest; sie folgen aber, wie immer, rechtzeitig über die bisher schon enga-

gierten Übungsleiter, sowie auf unserer Webseite (www.tgroemerstadt.de). Nicht nur die seitherigen regelmäßigen Teilnehmer sind dazu wieder recht herzlich eingeladen, sondern auch weitere Interessenten.



„Unsere Gruppe stellt sich vor“
**Gemeinsame Weihnachtsfeier
zwei eingespielte Teams**



Wie jedes Jahr kamen die Donnerstag-Gymnastikgruppe von Dana Soukup und die Volleyball-Freizeit Gruppe von Karin Damrau am letz-

ten Trainingstag des Jahres zusammen, um gemeinsam die Weihnachtsferien einzuläuten.

Da viele von uns nach Danas Gymnastik um 19.30 Uhr anschließend bei Karin Volleyball spielen, wird seit vielen, vielen Jahren auch gemeinsam Weihnachten gefeiert.

Hierzu bedarf es lediglich der Ankündigung des Termins, um zur Feier ein Buffet aufzufahren von dem jeder immer wieder überrascht

ist. Ohne jegliche Abstimmungen bringt jeder mit was ihm/ihr einfällt, u. a. auch eigene Spezialitäten + Kreationen, und heraus kommt eine Vielfalt an Speisen und Getränken die keine Wünsche offen lässt. Angefangen bei der Tischdekoration der Bänke mit Deckchen, Servietten, Kerzen, Tannenzweigen, bis hin zu Vorspeisen, Salaten, Dips, warmen Speisen, Nachspeisen und Plätzchen – vollkommen unorganisiert und trotzdem perfekt!

Cornelia Muck

Jahresterminplan 2014

19.03. Mitglieder-Versammlung

(Einladung siehe Seite 1)

17.05 und 11.10. Vereinswandertage

10.04. und 13.10. Erweiterte Vorstandssitzungen

Geschäftsführende Vorstandssitzungen:

Bei Bedarf und nach Absprache

14.02. und 26.09. Mitarbeiter-Besprechungen

14.11. Mitarbeiteressen

20.05. und 20.09. Redaktionsschluß

für die folgenden Vereinsmitteilungen

28.09. Brustkrebslauf am Mainufer

14.04. – 26.04. Osterferien

28.07. – 05.09. Sommerferien

20.10. – 01.11. Herbstferien

22.12. – 10.01.15 Weihnachtsferien

03.03., 30.05., 20.06., schulfreie Tage in Frankfurt

Volleyball-Impressionen 2013





1.) Breitensport

– Kinder und Jugendliche –

Eltern und Kinder / bis 3 Jahre:

- Mi. 16:30 - 17:30 Röm Sandra Lorenz

Purzelturnen / 3 bis 6 Jahre:

- Mi. 15:30 - 16:30 Röm Sandra Lorenz / Sonja Schmitt

Kinderturnen / 6 bis 10 Jahre:

- Mi. 17:30 - 19:00 Röm Sarah Wolf

Kreativer Kindertanz / 5 - 8 Jahre:

- Di. 17:30 - 18:15 Riedb Franziska Gansen

Kreativer Kindertanz / ab 8 Jahre:

- Di. 18:15 - 19:00 Riedb Franziska Gansen

Funky-Jazz Dance / 12 - 15 Jahre:

- Fr. 16:30 - 18:30 ERS1-Gym Ricarda Jordan

– Jugendliche und Erwachsene –

Ju Jitsu – Selbstverteidigung / Anfänger:

- Di. 19:00 - 20:30 Riedb Wolfgang Plenz

Ju Jitsu – Selbstverteidigung / ab 12 Jahre:

- Mi. 20:00 - 21:30 GSS alt Wolfgang Plenz

Tischtennis / Erwachsene und Jugend ab 16 Jahre:

- Mo. 18:00 - 20:00 GSS alt Dieter Schneider

– Erwachsene –

HAP Ki Do – Selbstverteidigung / ab 12 Jahre:

- Mi. 19:00 - 20:30 Ebelf J. Bach / L. Müller
- Fr. 19:00 - 20:30 Ebelf J. Bach / L. Müller
- Fr. 20:30 - 22:00 Ebelf J. Bach / L. Müller

Tanzen:

- Di. 20:00 - 21:30 HLS Birgit Weinert
- Fr. 20:00 - 21:30 HLS freies Training

Let's dance – Lass uns tanzen und bewegen:

- Do. 18:00 - 19:30 GSS alt Dana Soukup

AROHA:

- Mo. 19:00 - 20:00 ERS 1 Dana Soukup
- Di. 20:30 - 21:30 ERS 1-Gym Dana Soukup
- Mi. 19:00 - 20:00 ERS 2 Dana Soukup

Wassergymnastik:

- Mi. 12:00 - 12:45 Titus Ingrid Berger

Perfect Balance (body conditioning)

(mit je 1/3 Aerobic, Kräftigung und Dehnung):

- Mo. 20:30 - 22:00 ERS 1-Gym Zdena Moldovan

Problemzonentraining (Bauch – Beine – Po):

- Mo. 19:00 - 20:30 ERS 1-Gym Zdena Moldovan

Fitness-Gymnastik:

- Di. 17:30 - 18:30 Ebelf Ingrid Berger

Bodystyling:

- Do. 19:00 - 20:30 ERS1-Gym Lena Beitler

Freizeit-Volleyball / Frauen und Männer:

- Mo. 20:30 - 22:00 ERS 1 Ulrike Stehl
- Do. 20:00 - 22:00 ERS 1 Wolfgang Faber
- Do. 20:30 - 22:00 GSS alt Karin Damrau
- Fr. 20:30 - 22:00 ERS 3 Helmut Bill

Unsere Volleyball-Wettkampfmannschaften finden Sie auf der Rückseite links oben!

Gymnastik und Volleyball / Frauen:

- Mo. 20:00 - 22:00 GSS alt Bärbel Rutkowski

Gymnastik / Frauen:

- Mi. 09:00 - 10:00 St.Seb. Karin Eberbach
- Mi. 10:00 - 11:00 St.Seb. Karin Eberbach

Gymnastik / Frauen und Männer:

- Do. 19:30 - 20:30 GSS alt Dana Soukup

Gymnastik & Spiel / Frauen und Männer:

- Di. 20:00 - 22:00 ERS 2 Fritz Ehmig

Gymnastik mit Musik / mittleres Alter:

- Mo. 17:30 - 18:30 Chr.K. Sigrid Schneider

Gymnastik mit Musik für junge Ältere:

- Mi. 09:00 - 10:00 Chr.K. Sigrid Schneider

Gymnastik für Ältere / Frauen und Männer:

- Mi. 10:00 - 11:00 Chr.K. Sigrid Schneider
- Do. 09:30 - 10:30 St.Seb. Margret Reich
- Do. 10:30 - 11:30 St.Seb. Margret Reich

Gedächtnistraining:

- Mi. 09:30 - 11:30 St. Seb. Cäcilie Schell

Aktiv bis 100:

- Mi. 11:00 - 12:00 Chr.K. Sigrid Schneider

Körperschulung / Yoga:

- Di. 09:30 - 10:30 St.Seb. Sylvia Uhlmann
- Di. 10:30 - 11:30 St.Seb. Sylvia Uhlmann

Körperschulung / T'ai Chi für Fortgeschrittene:

- Mi. 18:15 - 19:45 GSS alt Karin Thalheimer / Frank Schünke

Wirbelsäulengymnastik:

- Di. 16:30 - 17:30 St.Seb. Dana Soukup
- Di. 17:30 - 18:30 St.Seb. Dana Soukup
- Di. 18:30 - 19:30 St.Seb. Dana Soukup
- Di. 19:30 - 20:30 St.Seb. Ingrid Berger



Persönliches



Goldene Hochzeit:

Ein sehr gelungener und schöner Tag für uns

Als „Blickfänger“ soll dieses Mal eine Aufnahme von Sigrid und Karl Schneider dienen, die am 06. Oktober ihre Goldene Hochzeit ge-

feiert haben und denen wir ebenfalls noch nachträglich unsere besten Wünsche aussprechen.

In der Redaktion unserer Vereinsmitteilungen erfahren wir nicht immer, wenn persönliche Ereignisse oder besondere Gedenktage auch für andere Vereinsmitglieder durchaus interessant sind. Deshalb die Bitte, uns entsprechend zu informieren.

2 Sterbefälle sollen aus letzter Zeit aber auch wieder erwähnt werden:

Einmal verstarb Frau Elisabeth Brüggemann im Alter von 93 Jahren, die seit 25 Jahren Mitglied bei uns war.

Die andere Person war zwar kein Vereinsmitglied bei uns, aber vielen bekannt. Dabei handelt es sich nämlich um den Mann unserer langjährigen Übungsleiterin und Mitglied des Vorstandes, sowie unseres Ehrenmitglieds Frau Brigitte Breitenstein.

Den Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

Ziehen Sie demnächst um? - Ändert sich Ihre Bankverbindung? - Haben Sie eine neue E-Mail-Adresse? Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre neue Anschrift, E-Mail-Adresse bzw. Ihre Kontoverbindung mit.

Vielen Dank!

TGR-Reise an den Bodensee vom 21. – 25. Mai '14

Für die diesjährige Busreise haben sich bisher 34 Teilnehmer angemeldet, damit findet sie statt!

Wir haben aber noch einige Plätze frei. Anmeldungen werden noch

bis Ende März von Bärbel Rutkowski (Tel.: 06161-33327) entgegen genommen

Bärbel Rutkowski

Danke

Das ist im letzten der Inhalt einer Karte, die uns kürzlich im Namen von Jonas Abdelhamit erreichte.

Hintergrund ist die Tatsache, daß 3 junge Damen, nämlich Melanie Döll, Annika Heinzl und Ricarda Jordan, in der Gemeinde St. Sebastian ein Sommerfest organisiert hatten und der Erlös u.a. einer Delphinterapie für Jonas zu Gute kam. Einzelheiten dazu hatten wir in der Oktober-Ausgabe unserer Vereinsmitteilungen veröffentlicht.

Erwähnt sei in dem Zusammenhang noch, daß wir bei der Gelegenheit von der TG Römerstadt einen Infostand im Gemeindezentrum aufgebaut hatten, wo mehrere Übungsleiter und Vorstandsmitglieder von uns Informationen zu unseren Übungsangeboten in St. Sebastian gaben. Das dazu erstellte Plakat hängt nach wie vor an der Pinwand des Gemeindezentrums und auch an der Eingangstür.

Impressum:

Redaktions- und Anzeigenschluss:

Dienstag, 20. Mai 2014

Artikel und Leserzuschriften bitte an:

Karl Schneider
Alt Praunheim 27
60488 Frankfurt a.M.
Tel./Fax: 0 69 / 768 14 18
ehreuvorsitzender@tgroemerstadt.de

Herausgeber:

TG Römerstadt e.V.
Vorsitzender
Werner Naumann
Neesbacher Str. 4
65597 Hünfelden
vorstand@tgroemerstadt.de

Die TGR im Internet:

<http://www.tgroemerstadt.de>

Satz und Layout:

Christoph Schneider, 16.02.14
webmaster@tgroemerstadt.de